

Ortsbeirat Lützellinden

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Südanlage 5, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 12.12.2007

Niederschrift

zur 10. Sitzung des Ortsbeirates Lützellinden

am Mittwoch, dem 05.12.2007,

im Gemeindesaal Lützellinden, Zum Dorfplatz 6, 35398 Gießen-Lützellinden.

Sitzungsdauer: 20:00 - 21:55 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Herr Markus Sames	CDU	
Herr Carsten Zörb	CDU	
Herr Rolf Luh	LWG	
Frau Petra Norsch	LWG	
Herr Uwe Schmidt	LWG	
Frau Julia Kreiling	SPD	
Herr Rolf Krieger	SPD	Stellv. Ortsvorsteher
Frau Elke Koch-Michel	Bürgerliste Lützellinden	

Vom Magistrat:

Herr Dr. Volker Kölb	Stadtrat
----------------------	----------

Schriefführerin:

Frau Sandra Walther

Entschuldigt:

Herr Jörg Asboe	CDU	Ortsvorsteher
-----------------	-----	---------------

Geänderte Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung am 30.10.2007
4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
5. Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der STV/1261/2007
Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2008;
Antrag des Magistrats vom 09.10.2007
 - 5.1. Haushaltsänderungsanträge der Fraktionen
(Anträge sind zu Beginn der Sitzung schriftlich einzureichen)
 - 5.1.1 Sanierung und Erneuerung Liegenschaften „Am Dorfplatz“ (ehemalige Nutzung
Feuerwehr;
Gemeinsamer Antrag der Bürgerliste Lützellinden, LWG-Fraktion, SPD-Fraktion
 - 5.1.2 Überquerungshilfe Rheinfelser Straße (oberer Straßenabschnitt, Höhe
Taunusstraße);
Antrag der Bürgerliste Lützellinden
 - 5.1.3 Gewerbeflächen Lützellinden;
Antrag der Bürgerliste Lützellinden
 - 5.1.4 Städtische Kinderspielplätze in Lützellinden;
Antrag der SPD-Fraktion
6. Baumaßnahme Rheinfelser Straße; OBR/1373/2007
hier: Behindertengerechte Übergänge
Antrag der Fraktionen Bürgerliste Lützellinden und LWG
vom 25.11.2007
7. Baumaßnahme Rheinfelser Straße; OBR/1374/2007
hier: Entfernung der Rinnenplatten
Antrag der Fraktionen Bürgerliste Lützellinden und LWG
vom 25.11.2007

8. Sperrung der Rheinfelser Straße; OBR/1375/2007
hier: Derzeitige Linienführung der Buslinie 11, Schulbus;
Antrag der Fraktionen Bürgerliste Lützellinden und LWG
vom 25.11.2007
9. Baumaßnahme „grundhafte Erneuerung“ Rheinfelser Straße;
Dringlichkeitsantrag der Bürgerliste Lützellinden vom 05.12.2007
10. Ansiedlung eines Investors im Gewerbegebiet OBR/1377/2007
"Rechtenbacher Hohl";
Antrag der Fraktionen Bürgerliste Lützellinden und LWG
vom 25.11.2007
11. Schwimmbad Lützellinden - Schreiben des Magistrats vom OBR/1380/2007
20.11.2007;
Antrag der Fraktionen Bürgerliste Lützellinden und LWG
vom 25.11.2007
12. Mitteilungen und Anfragen
13. Bürgerfragestunde

Abwicklung der geänderten Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Stellv. Ortsvorsteher Krieger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

2. Feststellung der Tagesordnung

Frau Koch-Michel bringt einen **Dringlichkeitsantrag „Baumaßnahme grundhafte Erneuerung Rheinfelser Straße“** ein. Der Dringlichkeit wird einstimmig zugestimmt, der Dringlichkeitsantrag wird unter TOP 9 in die Tagesordnung aufgenommen.

Stellv. Ortsvorsteher Krieger schlägt vor, sofern er Redebeiträge in die Diskussion einfließen lassen möchte, den Vorsitz an das nächst älteste Mitglied, Frau Koch-Michel, abzugeben.

Da sich kein Widerspruch erhebt (bei 1 Enthaltung CDU-Fraktion) wird so verfahren.

3. Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung am 30.10.2007

Die Niederschrift der 9. Sitzung am 30.10.2007 wird einstimmig genehmigt.

4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

- **Grundhafte Erneuerung der Rheinfelser Straße – 2. Bauabschnitt Straßenbaumaßnahme;** Anmerkungen von Frau Koch-Michel in der 9. Sitzung am 30.10.2007 zur Stellungnahme des Magistrats vom 11.10.2007, OBR/1201/2007
- **Verkehrsführung Buslinie 11;** Antrag der Bürgerliste Lützellinden vom 19.10.2007, OBR/1297/2007
- **Grundhafte Erneuerung der Rheinfelser Straße – 2. Bauabschnitt Kanalbaumaßnahme;** Anmerkungen von Frau Koch-Michel in der 9. Sitzung am 30.10.2007 zur Stellungnahme des Magistrats vom 11.10.2007, OBR/1202/2007
- **Informationen zur Erschließung des Gewerbegebietes „Rechtenbacher Hohl“ – 1. BA;** Anfrage von Frau Koch-Michel in der 9. Sitzung am 30.10.2007, TOP 4
- **Schülerbetreuung an der Grundschule Lützellinden;** Antrag der Bürgerliste Lützellinden vom 19.10.2007, OBR/1292/2007
- **Dorfplatz Lützellinden;** Anfragen von Frau Koch-Michel in der 9. Sitzung des Ortsbeirates am 30.10.2007, TOP 4, zur Stellungnahme des Magistrats vom 26.10.2007, OBR/1197/2007
- **Pflege des Feuerwehrgeländes;** Anfrage von Frau Koch-Michel in der 8. Sitzung am 12.09.2007, TOP 13
- **Kreisverkehr Lützellinden/Allendorf/Kleinlinden;** hier: Abhalten einer Beratungsveranstaltung und Hinzuziehung von Sachverständigen; Antrag der Bürgerliste Lützellinden vom 19.10.2007, OBR/1295/2007

- **Schwimmbad Lützellinden;** Anfrage eines Bürgers in der 9. Sitzung des Ortsbeirates am 30.10.2007; TOP 17
- **Sanierung Bitzenstraße;** Antrag der Bürgerliste Lützellinden vom 19.10.2007, OBR/1297/2007

Frau Koch-Michel erbittet Antwort vom Magistrat, ob die 25 % (Kostenanteil für die Anlieger) eingehalten werden.

Herr Dr. Kölb teilt hierzu mit, dass Herr Stadtrat Rausch ihm mitgeteilt habe, dass erst nach Beendigung der Baumaßnahme die Festlegung der Klassifizierung der Straße stattfindet.

Frau Koch-Michel führt weiter aus, dass bei der Eingruppierung die Buslinie berücksichtigt werden müsse und erbittet nochmals eine Auskunft vom Magistrat.

5. Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2008; STV/1261/2007
- Antrag des Magistrats vom 09.10.2007 -

Der Haushaltsplanentwurf wurde ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

5.1. Haushaltsänderungsanträge der Fraktionen

5.1.1 Sanierung und Erneuerung Liegenschaften „Am Dorfplatz“ (ehemalige Nutzung Feuerwehr;
- Antrag der Bürgerliste Lützellinden, LWG-Fraktion und SPD-Fraktion

Abschnitt 76 VM Sonstige öffentliche Einrichtungen
(Bezeichnung der Haushaltsstelle)

Haushaltsstelle:

NEU Sanierung und Erneuerung Liegenschaften „Am Dorfplatz“ (ehemalige Nutzung Feuerwehr)

Antrag:

Der Haushaltsansatz laut Haushaltsplanentwurf ist
Von € _____ 0 _____ auf €30.000,- und € 20.000,- VE

Zu erhöhen – vermindern – neu festzusetzen.

Deckungsvorschlag:

Haushaltsstelle 941300 Gewerbeflächen Lützellinden (280.000,- €)

Diskussion:

Frau Koch-Michel trägt den Antrag vor und begründet ihn.

Herr Zörb hält es für sinnvoll, erst ein Konzept zu erarbeiten und anschließend Mittel im Haushalt anzumelden.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

6 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, LWG-Fraktion, Bürgerliste Lützellinden) und
2 Enthaltungen (CDU-Fraktion)

5.1.2 Überquerungshilfe Rheinfelser Straße (oberer Straßenabschnitt, Höhe Taunusstraße);

- Antrag der Bürgerliste Lützellinden

UA 6100 Stadtplanung
(Bezeichnung der Haushaltsstelle)

Haushaltsstelle:

NEU Überquerungshilfe Rheinfelser Straße (oberer Straßenabschnitt, Höhe Taunusstraße) Seite 696 VM

Antrag:

Der Haushaltsansatz laut Haushaltsplanentwurf ist

Von € _____ 0 _____ auf € 30.000,-

Zu erhöhen – vermindern – neu festzusetzen.

Deckungsvorschlag:

Haushaltsstelle 941300 Gewerbeflächen Lützellinden

Diskussion:

Frau Koch-Michel trägt den Antrag vor und begründet ihn.

Herr Zörb erklärt, dass die Überquerungshilfe sinnvoll sei, rechtlich aber noch nicht durchsetzbar ist. Er werde dem Antrag daher nicht zustimmen.

Frau Koch-Michel bemängelt, dass dieser Teil der Straße noch immer nicht in den Schulwegeplan aufgenommen wurde.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

7 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, LWG-Fraktion, Bürgerliste Lützellinden) und **1 Nein-Stimme** (CDU-Fraktion)

5.1.3 Gewerbeflächen Lützellinden;
Antrag der Bürgerliste Lützellinden

UA 6100 Stadtplanung
(Bezeichnung der Haushaltsstelle)

Haushaltsstelle:
941300 Gewerbeflächen Lützellinden, Seite 6.81 VM

Antrag:
Der Haushaltsansatz laut Haushaltsplanentwurf ist

von € 280.000,- + VM auf € 0,-

Zu erhöhen – vermindern – neu festzusetzen.

Deckungsvorschlag: entfällt

Diskussion:
Frau Koch-Michel trägt den Antrag vor und begründet ihn.

Herr Zörb spricht sich gegen die Streichung der vorgesehenen Mittel aus.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
7 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion; SPD-Fraktion, LWG-Fraktion; Bürgerliste Lützellinden) und **1 Enthaltung** (CDU-Fraktion)

5.1.4 Städtische Kinderspielplätze in Lützellinden;
Antrag der SPD-Fraktion

HH 2008: Einstellen von 20.000,- € für die Kinderspielplätze in Lützellinden

Antrag:
Für die Erneuerung, Instandsetzung sowie Modernisierung der Spielgeräte auf den städtischen Kinderspielplätzen in Lützellinden werden 20.000,- € in den Haushalt 2008 eingestellt.

Begründung:
Viele Eltern aus Lützellinden besuchen mittlerweile regelmäßig mit ihren Kindern die Kinderspielplätze in Großen-Linden oder Leihgestern. Nach Aussage der Eltern und nach Wahrnehmung der Situation vor Ort ist dies absolut nachvollziehbar. Die Kinderspielplätze genügen bei weitem nicht mehr den Ansprüchen von modernen Kinderspielplätzen. Daher halten wir es für zwingend notwendig,

für die Erneuerung, Instandsetzung sowie Modernisierung der Lützellindener Kinderspielplätze 20.000,- € in den Haushalt 2008 einzustellen.

Diskussion:

Frau Kreiling trägt den Antrag vor.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

6. **Baumaßnahme Rheinfelser Straße; OBR/1373/2007**
hier: Behindertengerechte Übergänge
- Antrag der Fraktionen Bürgerliste Lützellinden und LWG
vom 25.11.2007 -
-

Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten dafür zu sorgen, dass innerhalb der Baumaßnahme Rheinfelserstraße die Bürgersteige behindertengerecht abgesenkt werden.

Diskussion:

Frau Koch-Michel trägt den Antrag vor und begründet ihn.

Herr Zörb befürwortet den Antrag.

Beratungsergebnis: ohne weitere Diskussion einstimmig beschlossen

7. **Baumaßnahme Rheinfelser Straße; OBR/1374/2007**
hier: Entfernung der Rinnenplatten
- Antrag der Fraktionen Bürgerliste Lützellinden und LWG
vom 25.11.2007 -
-

Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, die weißen Rinnenplatten nicht wie geplant bei der Umbaumaßnahme der Rheinfelserstrasse auszubauen und durch eine Teerdecke zu ersetzen.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, in welcher Höhe sich die Kosten des Wiedereinbaus der Rinnenplatten belaufen.

Warum wurde bei der Vorstellung der Baumaßnahme im September nicht der Ortsbeirat und die vorhandene Bürgerschaft über die Maßnahme informiert. Weiterhin wird der Magistrat gebeten, die bereits geforderte Kostenaufstellung für die einzelnen Gewerke dem Ortsbeirat vorzulegen.

Begründung:

Vor allem im Bereich des Fußgängerüberweges würde diese Fahrbahnverbreiterung um bis ca. 50 cm zu einem Sicherheitsrisiko werden. Bei der Sanierung der Rheinfelserstraße im oberen Bereich im Jahre 2000 wurden diese Rinnenplatten ebenfalls nicht ausgetauscht. Um eine einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten wird um Wiedereinbau der Rinnenplatten gebeten.

Diskussion:

Herr Schmidt trägt den Antrag vor und begründet ihn.

An der weiteren Beratung beteiligen sich Herr Zörb, Herr Luh und Frau Koch-Michel.

Frau Koch-Michel stellt fest, dass nach der Straßenbeitragssatzung der Stadt Gießen die Bürger umfassend und rechtzeitig über die Maßnahme informiert werden **müssen**.

Die Bürger sind hier vorher nicht gefragt worden, ob sie die Rinnenplatten und damit die verbundenen Mehrkosten übernehmen wollen.

Frau Koch-Michel möchte im Protokoll festgehalten haben, dass hier gegen die Straßenbeitragssatzung verstoßen wurde; bei der Vorstellung der Baumaßnahme in der Ortsbeiratssitzung am 12.09.2007 ist zu den Rinnenplatten nichts gesagt worden; auch die Kostenfrage wurde in diesem Zusammenhang nicht angesprochen. Es handelt sich hierbei eindeutig um eine Veränderung des Erscheinungsbildes.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

8. **Sperrung der Rheinfelser Straße; OBR/1375/2007**
hier: Derzeitige Linienführung der Buslinie 11, Schulbus
- Antrag der Fraktionen Bürgerliste Lützellinden und LWG
vom 25.11.2007 -
-

Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird aufgefordert **unverzüglich** dafür einzutreten, dass eine Änderung der jetzigen Linienführung 11, während des Zeitraums der Bauarbeiten in der Rheinfelserstraße vorgenommen wird.

Der Magistrat wird gebeten, sowohl für die Buslinie 11 in Absprache mit der Fa. Gimmler in Wetzlar, als auch für die Schulbusse der Stadtwerke Gießen, eine Linienführung für den Stadtteil analog oder ähnlich zur Linie 1 zu realisieren. Sollte eine geänderte Linienführung nicht in Betracht kommen, so wird der Magistrat gebeten sich dafür einzusetzen, dass alternativ in den

Hauptverkehrszeiten Ersatzbusse eingesetzt werden.

Begründung:

Sowohl der Standort als auch die Verkehrssicherheit sprechen gegen die alleinige Haltestelle im unteren Bereich der Bitzenstraße. Der schmale Bürgersteig ist nicht geeignet die hohe Anzahl von Schülern aufzunehmen. Zu morgendlichen Stoßzeiten befindet sich eine hohe Anzahl von Schülern in diesem Wartebereich. Dieses stellt für gerade jüngere Schüler ein erhebliches Verkehrssicherheitsrisiko dar. Zudem wird für ältere Menschen vor allem im Winter die Haltestelle schwer erreichbar bleiben, da die Wegestrecken sich jetzt verdoppelt haben und der gesamte obere Bereich des Stadtteils abgehängt ist. Darüber hinaus kommt es jetzt schon zu Klagen von Seiten der Bürger wegen Verspätungen der Linien, obwohl jetzt schon kürzere Anfahrtswege gefahren werden. Bereits in der Ortsbeiratssitzung im September hat der Ortsbeirat die Planung der Linienführung angesprochen, leider ist bis zum Baubeginn keine Antwort erfolgt. Stattdessen wurde der Ortsbeirat und die Bürger wieder einmal vor vollendete Tatsachen gestellt.

Diskussion:

Herr Schmidt trägt den Antrag vor und begründet ihn.

Frau Koch-Michel möchte wissen, ob die „Straßenschilder“ auf dem Bürgersteig entfernt werden können.

Herr Dr. Kölb schlägt vor, die verkehrswidrig parkenden Autos abzuschleppen.

Frau Norsch und stellv. Ortsvorsteher Krieger bestätigen, dass Kinder und Erwachsene durch die momentane Situation erheblich gefährdet sind.

Stellv. Ortsvorsteher Krieger teilt mit, dass er mit dem Polier gesprochen habe; der untere Teil der Rheinfelser Straße soll demnach ab Mitte Januar 2008 wieder befahrbar sein, wenn die Wetterverhältnisse es zulassen.

Herr Luh möchte von der Fa. Gimmler wissen, ob während der Mittagszeit (von 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr) die Haltestelle angefahren werden könnte.

Stellv. Ortsvorsteher Krieger berichtet, dass er mit der zuständigen Mitarbeiterin der Stadtwerke, Frau Müller-Kreuz, gesprochen habe.

Die Haltestelle könne hiernach nicht angefahren werden, da es sich um eine sehr „lange“ Linie handelt. Sollte die Linie nur um 5 oder 6 Minuten unterbrochen werden, müsste ein Zusatzbus eingesetzt werden.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

9. **Baumaßnahme „grundhafte Erneuerung“ Rheinfelserstraße
- Dringlichkeitsantrag der Bürgerliste Lützellinden vom 05.12.2007**

Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten **unverzüglich** folgende Stellungnahme bzw. Gutachten dem Ortsbeirat vorzulegen:

1. Die Gutachten, die von fachkompetenten Mitarbeitern der Stadtverwaltung und von einem Gutachter (Baustoff- und Großbuchstelle des Landes Hessen in Wetzlar) bzgl. der „grundhaften Erneuerung“ der Rheinfelserstraße angefertigt worden sind.
2. Eine Stellungnahme dahingehend abzugeben, wer für die entstandenen Schäden an den Bürgersteigen aufkommt und in welcher Art und Weise diese wiederhergestellt werden.
3. Eine Zusicherung abzugeben, dass die Bürgersteige bei einer späteren erforderlichen **Erneuerung**, aufgrund der verursachten Schäden an den Bürgersteigen, die während der Baumaßnahme von SWG und MAB verursacht worden sind und deren Kosten, nicht auf den Bürger umgelegt werden sondern diese beitragsfrei bleiben.
4. Eine Stellungnahme bzw. gesondertes Gutachten von Seiten des Fachamtes zum jetzigen Zeitpunkt der Maßnahme (offene Baumaßnahme) bzgl. der tatsächlichen Notwendigkeit der „grundhaften Erneuerung“ (gesamte tragende Konstruktion) anzufertigen und dem Ortsbeirat vorzulegen.
5. Der Magistrat wird gebeten zu berichten, welche Kosten für die Gutachten (Punkt 1) entstanden sind.

Begründung:

Erfolgt mündlich. Dem Protokoll sind als Anlage zwei Fotos beigefügt.

Diskussion:

Frau Koch-Michel trägt ihren Dringlichkeitsantrag vor und begründet ihn.

Beratungsergebnis: ohne weitere Diskussion einstimmig beschlossen

7 Ja-Stimmen (Bürgerliste Lützellinden, LWG-Fraktion, SPD-Fraktion und CDU-Fraktion) und **1 Enthaltung** (CDU-Fraktion)

10. **Ansiedlung eines Investors im Gewerbegebiet
"Rechtenbacher Hohl"**

OBR/1377/2007

- Antrag der Fraktionen Bürgerliste Lützellinden und LWG vom 25.11.2007 -

Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten, um welchen potentiellen Käufer von 8.000 m² Grundstücksfläche im Gewerbegebiet „Rechtenbacher Hohl“ es sich handelt und welche Art von Gewerbe angesiedelt werden soll.

Zu welchem Zeitpunkt sieht der Magistrat die Umsetzung der Ansiedlung.

Begründung:

Der Oberbürgermeister hat mit Datum von 7. November 2007 auf eine Anfrage mitgeteilt, dass aufgrund von Kontakten, die während der ExpoReal-Messen entstanden ist, ein potentieller Käufer (Zuschlag sei bereits erfolgt) für oben genannte Fläche vorhanden ist.

Diskussion:

Frau Koch-Michel trägt den Antrag vor und begründet ihn.

An der Beratung beteiligen sich Herr Zörb, Herr Dr. Kölb und Frau Koch-Michel.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

11. **Schwimmbad Lützellinden - Schreiben des Magistrats vom 20.11.2007** **OBR/1380/2007**
- Antrag der Fraktionen Bürgerliste Lützellinden und LWG vom 25.11.2007 -
-

Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, den Ortsbeirat in Lützellinden **rechtzeitig** vor evtl. Veränderungen hinsichtlich des Angebotes (Öffnungszeiten etc.) oder sogar Schließung des Schwimmbades in Lützellinden zu informieren.

Diskussion:

Frau Koch-Michel trägt den Antrag vor und begründet ihn.

Beratungsergebnis: ohne weitere Diskussion einstimmig beschlossen

12. **Mitteilungen und Anfragen**
-

- **Bürgerversammlung zum Thema „Interkommunales Gewerbegebiet und Gewerbeflächen in Lützellinden“**

Frau Koch-Michel möchte wissen, ob der Magistrat beabsichtigt, eine Bürgerversammlung zu obengenanntem Thema durchzuführen.
Die **Antwort** des Magistrats wird **noch vor Weihnachten** erbeten.

➤ **Anpflanzen einer Hecke auf dem Friedhof**

Herr Schmidt möchte wissen, ob es möglich ist, an der Friedhofserweiterung eine Hecke anzupflanzen.

➤ **Hebeeinrichtung für alle Friedhöfe der Stadtteile**

Stellv. Ortsvorsteher Krieger teilt mit, dass aufgrund einer Initiative aller Gießener Ortsbeiräte eine neue Hebeeinrichtung (für die Sargabsenkung) angeschafft werden soll.

➤ **Zusammenarbeit im Ortsbeirat**

Frau Koch-Michel appelliert an alle Mitglieder des Ortsbeirates (und sich selbst), zukünftig im Sinne der Bürger harmonischer miteinander zu arbeiten.

Stellv. Ortsvorsteher Krieger teilt hierzu mit, dass ein Treffen aller Ortsvorsteher bei Herrn Oberbürgermeister Haumann stattgefunden habe. Seitens des Magistrats wurde eine kooperative Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten zugesichert.

➤ **Termin der nächsten Sitzung**

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 14.02.2007 um 20:00 Uhr statt.

13. **Bürgerfragestunde**

➤ **Baumaßnahme Rheinfelser Straße**

Herr Watz bemängelt, dass sowohl er als auch die anderen Anwohner nicht „zeitnah“ über Änderungen im Arbeitsablauf (witterungsbedingt wurden verschiedene Arbeiten vorgezogen) vom Tiefbauamt informiert wurden. Er kritisiert das Tiefbauamt wegen des schlechten Informationsflusses.

➤ **Gewerbeflächen „Pfaffenpfad“ und „Rechtenbacher Hohl“**

Herr Dr. Kohl möchte wissen, ob eine „Strategie“ vorhanden ist, diese beiden Vorhaben für die Lützellindener Bürgerinnen und Bürger bürgerfreundlich zu

gestalten. Weiter möchte er wissen, ob geplant ist, Grünzonen einzurichten. Wenn ja, wer stellt die Flächen, werden die Flächen dem Gewerbegebiet hinzugerechnet oder sind sie separat zu sehen? Oder gibt es zusätzliche Flächen, die angekauft werden müssen?

Inzwischen sei von einem 2. Bauabschnitt die Rede; Herr Dr. Kohl stellt die Frage, ob auch Industrieansiedlung geplant sei.

Er erinnert an die Fürsorgepflicht, die die Stadt Gießen gegenüber auch den Lützellindenern Bürgerinnen und Bürger hat. Er hofft, dass nicht alle Belastungen auf die Lützellindener Bürgerinnen und Bürger zukommen.

Herr Dr. Kölb antwortet, dass lt. Auskunft des Herrn Stadtrates Rausch nur Gewerbeansiedlung geplant sei.

Lt. Herrn Dr. Kölb sei eine Umgehungsstraße geplant.

Frau Koch-Michel fordert vom Magistrat eine Informationsveranstaltung zum aktuellen Sachstand für die Lützellindener Bürgerinnen und Bürger. Ihrer Meinung nach müsse die Großgewerbefläche Lützellinden aufgegeben werden.

➤ **Baumaßnahme Rheinfelser Straße; Fragekatalog der betroffenen Bürgerinnen und Bürger an das Tiefbauamt**

Frau Tianis teilt mit, dass die betroffenen Lützellindener Bürgerinnen und Bürger einen Fragekatalog an das Tiefbauamt geschickt und bis heute noch keine Antwort erhalten haben.

Frau Tianis bittet **umgehend** um Beantwortung der gestellten Fragen und Übermittlung der Antworten an die betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

➤ **Umgehungsstraße Gewerbegebiet**

Bezogen auf die geplante Umgehungsstraße teilt Frau Tianis mit, dass es sich nicht um eine Umgehungsstraße für Lützellinden handeln kann und bittet um Erläuterung, wo die Straße verlaufen soll. Ihrer Meinung nach sei zu befürchten, dass es sich um eine Erschließungsstraße für das Gewerbegebiet, nicht aber eine Entlastung für Lützellinden handele.

Herr Dr. Kölb erklärt, dass zur Zeit noch keine verbindlichen Auskünfte über die Planung mitgeteilt werden können.

Frau Tianis erhofft sich mehr Informationen von der Stadt („Bürgernähe“).

Frau Norsch ist der Ansicht, dass es eine schlechte Alternative sei, evtl. den „Kirchweg“ in die Planung einzubeziehen.

➤ **Bushaltestelle Bitzenstraße**

Die Kinder, die mit dem Bus von und zur Schule fahren müssen seien durch die viel zu schmalen Bürgersteige erheblich gefährdet; viele Kinder weichen auf die Straße aus.

Nachdem Frau Tianis **dringend** um Abhilfe bittet, spricht sich stellv. Ortsvorsteher Krieger für einen zusätzlichen Bus aus.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der stellv. Ortsvorsteher Krieger die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 14. Februar 2007, um 20:00 Uhr statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 04. Februar 2007, 8:00 Uhr.

gez.

Rolf Krieger
Ortsvorsteher



Sandra Walther
Schriftführerin